

Der Konkurrenz davongelaufen

Leichtathletik Thomas Geisenberger aus Burgberg beim Eistobellauf der Schnellste

Burgberg/Maierhöfen Thomas Geisenberger aus Burgberg, der für das Berglaufteam Haglöfs startet, gewann den diesjährigen Eistobellauf in Maierhöfen (Westallgäu).

Der 37-Jährige hatte am Ende der 10,6 Kilometer langen Strecke fast 1:35 Minuten Vorsprung vor Michael Kurray aus Bad Wurzach. Geisenberger ging bei der 11. Auflage des Eistobellaufes erstmals an den Start und lief einen nie gefährdeten Start-Ziel-Sieg heraus.

Begeistert zeigte sich der Burgberger nach dem Lauf: „Es ist ein total abwechslungsreicher Lauf, quer durch die Natur“, lobte er die Strecke, die durch das Naturschutz-

gebiet Eistobel führt. Bereits nach einem Kilometer setzte sich der Burgberger vom Feld ab und meisterte die 165 Höhenmeter in den Tobel und wieder hinauf problemlos. Im Hauptlauf gingen 189 Läuferinnen und Läufer an den Start. Mit Uli Morgen (Sonthofen) auf Platz vier, Philipp Kuffner (Oberstaufen) auf Platz fünf und Andreas Möse (Wertach) auf Platz sechs konnten sich drei weitere Oberallgäuer ganz vorn platzieren. Bei den Frauen gewann Corinna Nuber aus Wangen. Hier waren Claudia Böck und Corinna Urban aus Sonthofen als Vierte und Fünfte beste Oberallgäuerinnen. (owi)



Beim Eistobellauf in Maierhöfen war Thomas Geisenberger (Nummer 166) der Schnellste.

Foto: Olaf Winkler